

## Vorrede.

Den Freunden des Sächsischen Vaterlandes überreicht der Unterzeichnete die zweite Auflage seiner Beschreibung des Königreichs Sachsen. Die Bearbeitung derselben erschien dem Verfasser als Pflicht in einer Zeit, wo die Liebe zum Vaterlande in vielen Herzen erkaltet ist. Wer unser schönes, theures Vaterland kennt; wer weiß, was treue Regenten für das Sachsenland gethan haben, der wird das Vaterland lieben und den König ehren, — und diese Liebe und Ehrfurcht möglichst zu befördern, ist der Endzweck nachfolgender Bogen.

Da das Buch, wie mir Lehrer versichert haben, besonders in Schulen mit Nutzen gebraucht worden ist, so sind bei Ausarbeitung dieser zweiten Auflage die Zwecke der Schule vorzüglich im Auge behalten worden. Was in dem Buche nicht für seine Schule gehört, wird der kenntnißreiche Lehrer leicht ausscheiden.

Bei Beschreibung von Gegenden und Städten ist immer das Interessanteste ausgehoben worden. Auf zu Speciellles, z. B. auf Angaben der Zahl der Handwerksgeossen in den Städten, habe ich mich selten eingelassen, weil diese Dinge zu schnellem Wechsel unterworfen sind.

Das Buch ist geblieben, was es in der ersten Auflage war: „Erzählung eines Wanderers, der den Seinen mittheilt, was er im Vaterlande sah und hörte.“ Daß dabei oft ein Ausblick vom irdischen Vaterlande zum himmlischen Vaterlande gethan worden ist, daran wird hoffentlich Niemand Anstoß nehmen.